

Neuerscheinungen J.B. Metzler

Einführung in die germanistische Linguistik

Grundlagenwerk für Seminarlektüre und Selbststudium

Bearbeitet von

Meibauer, Jörg Meibauer, Jörg, Demske, Ulrike Demske, Ulrike, Geilfuß-Wolfgang, Jochen Geilfuß-Wolfgang, Jochen, Pafel, Jürgen Pafel, Jürgen, Ramers, Karl Heinz Ramers, Karl Heinz, Rothweiler, Monika Rothweiler, Monika, Steinbach, Markus Steinbach, Markus

3., überarbeitete und aktualisierte Auflage 2015. Buch. XII, 369 S. Kartoniert

ISBN 978 3 476 02566 1

Format (B x L): 15,5 x 23 cm

Gewicht: 643 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Sprachwissenschaften Allgemein](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



J.B. METZLER

Jörg Meibauer / Ulrike Demske / Jochen Geilfuß-Wolfgang /
Jürgen Pafel / Karl Heinz Ramers / Monika Rothweiler /
Markus Steinbach

Einführung in die germanistische Linguistik

3., überarbeitete und aktualisierte Auflage

Verlag J. B. Metzler
Stuttgart · Weimar

Die Autorinnen und Autoren

Jörg Meibauer, Mainz – Ulrike Demske, Potsdam – Jochen Geilfuß-Wolfgang, Mainz – Jürgen Pafel, Stuttgart – Karl Heinz Ramers, Rostock – Monika Rothweiler, Bremen – Markus Steinbach, Göttingen.

Literaturempfehlung

Markus Steinbach et al.: *Schnittstellen der germanistischen Linguistik* (2007)

Dieses Einführungsbuch versteht sich als nötige Ergänzung zu dem vorliegenden Werk. In sieben Kapiteln werden folgende weitere Gebiete der germanistischen Linguistik behandelt: Methoden des empirischen Arbeitens, Psycholinguistik, Zweitspracherwerb, Gebärdensprache, Variationslinguistik (Dialektologie und Soziolinguistik), Text- und Gesprächslinguistik sowie Linguistik und Literatur.



Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem, säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-476-02566-1

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

© 2015 J. B. Metzler'sche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart
www.metzlerverlag.de
info@metzlerverlag.de

Einbandgestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart (Foto: photocase.com/knallgrün)
Satz: DTP + TEXT Eva Burri, Stuttgart · www.dtp-text.de
Druck und Bindung: Kösel, Krugzell · www.koeselbuch.de

Printed in Germany

Verlag J. B. Metzler Stuttgart · Weimar

Inhalt

Vorwort	V
Vorwort zur 2. Auflage.....	VI
Vorwort zur 3. Auflage.....	VI
1 Einleitung (Jörg Meibauer/Markus Steinbach).....	1
1.1 Sprache in Literatur und Alltag.....	1
1.2 Sprache als soziales Phänomen.....	3
1.3 Sprache als historisches Phänomen.....	5
1.4 Sprache als biologisches Phänomen.....	6
1.5 Sprache als kognitives Phänomen.....	8
1.6 Linguistik als Geisteswissenschaft.....	10
1.7 Zum Nutzen der Linguistik.....	11
1.8 Zum Inhalt des Buchs	12
Literatur	13
2 Lexikon und Morphologie (Jörg Meibauer).....	15
2.1 Lexikon.....	15
2.1.1 Wortschatz	15
2.1.2 Wörterbuch und Lexikon.....	15
2.1.3 Zur Definition des Worts.....	17
2.1.4 Eigenschaften des Lexikons.....	18
2.2 Flexion.....	21
2.2.1 Wort und Wortform.....	21
2.2.2 Zur nominalen Flexion.....	23
2.2.3 Zur Flexion des Verbs.....	27
2.3 Grundlagen der Wortbildung.....	29
2.3.1 Morphologische Grundbegriffe.....	29
2.3.2 Typen der Wortbildung.....	32
2.3.3 Wortstruktur.....	34
2.3.4 Wortbildungsregeln.....	37
2.3.5 Der Kopfbegriff in der Wortbildung.....	38
2.3.6 Analogiebildung.....	39
2.4 Wortbildung im Lexikon.....	40
2.4.1 Zum Lexikonbegriff.....	40
2.4.2 Lexikoneinträge.....	41
2.4.3 Blockierung.....	43
2.4.4 Produktivität.....	45
2.5 Komposition.....	48
2.5.1 Haupttypen der Komposition.....	48
2.5.2 Fugenelemente.....	50
2.5.3 Konfixkomposita.....	51
2.5.4 Interpretation von N+N-Komposita.....	52
2.6 Derivation.....	55
2.6.1 Haupttypen der Derivation.....	55

2.6.2	Präfix- und Partikelverben	59
2.6.3	Zusammenbildungen	61
2.7	Konversion	63
2.7.1	Haupttypen der Konversion	63
2.7.2	Ableitungsrichtung	65
2.7.3	Konversion als Derivation mit Nullmorphem	66
	Literatur	67
3	Phonologie (Karl Heinz Ramers)	71
3.1	Einleitung	71
3.2	Phonetische Grundlagen	73
3.2.1	Teilgebiete der Phonetik	73
3.2.2	Artikulatorische Phonetik	74
3.3	Segmentale Phonologie	82
3.3.1	Phonembegriff	82
3.3.2	Allophone und Variationsarten	84
3.3.3	Phonologische Merkmale	88
3.3.4	Phonologische Prozesse und Regeln	95
3.4	Prosodische Phonologie	104
3.4.1	Nichtlineare Phonologie	104
3.4.2	Silbenstruktur	107
3.4.3	Akzentstruktur	115
	Literatur	119
4	Syntax (Jochen Geilfuß-Wolfgang)	122
4.1	Einleitung	122
4.2	Topologische Felder	122
4.3	Konstituentenstruktur	126
4.4	Syntaktische Kategorien	130
4.4.1	Lexikalische Kategorien	130
4.4.2	Phrasale Kategorien	135
4.5	Eingebettete Sätze	139
4.5.1	Zur formalen Klassifizierung der eingebetteten Sätze	140
4.5.2	Eingebettete Sätze und topologische Felder	143
4.6	Zur Struktur von infiniten Sätzen, w-Sätzen und Relativsätzen	145
4.7	Zur Struktur von V1- und V2-Sätzen	147
4.8	Argumentstruktur	149
4.8.1	Argumente und ihre syntaktischen Realisierungen	149
4.8.2	Semantische Rollen	152
4.9	Syntaktische Funktionen	154
4.9.1	Syntaktische Funktionen und syntaktische Kategorien	154
4.9.2	Warum syntaktische Funktionen?	155
4.9.3	Welche syntaktischen Funktionen gibt es?	156
4.9.4	Syntaktische Funktionen und Argumentstruktur	160
	Literatur	161

5	Semantik (Markus Steinbach).....	164
5.1	Einleitung	164
5.2	Was ist Bedeutung?	164
	5.2.1 Produktivität	164
	5.2.2 Gleiches, Verschiedenes und Mehrdeutiges	166
	5.2.3 Wortsemantik, Satzsemantik und Diskurssemantik	169
	5.2.4 Bedeutungstheorien	171
	5.2.5 Satzbedeutung, Äußerungsbedeutung und Sprecherbedeutung	175
5.3	Lexikalische Semantik.....	178
	5.3.1 Intensionen, Extensionen und Referenzen	178
	5.3.2 Semantische Relationen.....	183
	5.3.3 Lexikalische Dekomposition	187
	5.3.4 Prototypen	190
	5.3.5 Polysemie und Unterspezifikation.....	193
5.4	Satzsemantik.....	196
	5.4.1 Verben, Aktionsarten und semantische Rollen.....	196
	5.4.2 Sätze, Situationen und Wahrheitswerte.....	201
	Literatur	208
6	Pragmatik (Jürgen Pafel).....	212
6.1	Einleitung	212
6.2	Deixis und Anapher.....	212
	6.2.1 Arten der Deixis.....	212
	6.2.2 Anaphern	215
	6.2.3 Modi der Deixis	215
6.3	Implikaturen.....	216
	6.3.1 Was sind Implikaturen?	216
	6.3.2 Kooperationsprinzip und Konversationsmaximen	218
	6.3.3 Arten von Implikaturen.....	223
	6.3.4 Was auf Grice folgte	226
6.4	Präsuppositionen	228
	6.4.1 Was sind Präsuppositionen?	228
	6.4.2 Suspendierbarkeit und Projektionsproblem	230
	6.4.3 Präsupposition und Implikatur	232
6.5	Sprechakte	233
	6.5.1 Performative Äußerungen.....	233
	6.5.2 Explizite und implizite Performative.....	235
	6.5.3 Aufbau von Sprechakten	237
	6.5.4 Klassifikation von Sprechakten.....	240
	6.5.5 Indirekte Sprechakte.....	241
6.6	Satztyp und Illokution	243
6.7	Fokus-Hintergrund-Gliederung.....	245
6.8	Konversationsstruktur	247
	6.8.1 Sprecherwechsel	248
	6.8.2 Paarsequenzen.....	249
	6.8.3 Reparatursequenzen	250
	Literatur	251

7	Spracherwerb (Monika Rothweiler)	255
7.1	Was versteht man unter Spracherwerb?	255
7.2	Der Verlauf des Spracherwerbs	259
7.2.1	Sprachwahrnehmung und früher Lauterwerb	259
7.2.2	Einige Aspekte des phonologischen Erwerbs	263
7.2.3	Der Aufbau des kindlichen Lexikons	267
7.2.4	Der Erwerb von Wortbildungsmustern	274
7.2.5	Flexionserwerb	276
7.2.6	Ein kurzer Einblick in den Syntaxerwerb	280
7.2.7	Spracherwerb und Pragmatik	286
7.3	Erklärungsansätze in der Spracherwerbsforschung	288
	Literatur	293
8	Sprachwandel (Ulrike Demske)	298
8.1	Einleitung	298
8.2	Lautwandel	301
8.2.1	Sequenzielle Vereinfachungen	301
8.2.2	Segmentvereinfachungen	305
8.2.3	Die Interpretation lautlicher Veränderungen	305
8.3	Morphologischer Wandel	308
8.3.1	Morphemabbau	308
8.3.2	Analogischer Wandel	310
8.3.3	Wortbildungswandel	313
8.3.4	Univerbierung	314
8.3.5	Natürlicher morphologischer Wandel	315
8.3.6	Zusammenfassung	317
8.4	Syntaktischer Wandel	318
8.4.1	Wortstellungswandel	318
8.4.2	Wandel der Selektionsbeziehung	320
8.4.3	Das Prinzip der natürlichen Serialisierung	322
8.4.4	Syntaktischer Wandel und Flexionsmorphologie	323
8.5	Semantischer Wandel	326
8.5.1	Bedeutungsverengung vs. Bedeutungserweiterung	326
8.5.2	Bedeutungsverbesserung vs. Bedeutungsverschlechterung	327
8.5.3	Bedeutungsübertragung und Bedeutungsverschiebung	328
8.5.4	Zusammenfassung	329
8.6	Sprachwandel durch Sprachkontakt	330
8.6.1	Kontaktsituationen	330
8.6.2	Interferenzen in der deutschen Sprachgeschichte	331
8.6.3	Zusammenfassung	336
8.7	Die Ausbreitung von Sprachwandel	337
	Literatur	340
9	Allgemeine Bibliographie	344
9.1	Einführungen in die Linguistik	344
9.2	Nachschlagewerke	345
9.3	Handbücher	345
9.4	Grammatiken des Deutschen	347

9.5	Wörterbücher	348
9.6	Fachzeitschriften	349
9.7	Bibliographien	350
9.8	Ausgewählte Internetadressen	350
10	Glossar	351
11	Internationales Phonetisches Alphabet (IPA-Stand 2005)	360
	Sachregister	363